

PROTOKOLL

der ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde Hilterfingen
Dienstag, 21. November 2017, 19.30 Uhr, Kirche Hilterfingen

Vorsitz: Herbert Graf, Präsident
Protokoll: Simone Schoch, Sekretärin
Anwesend: 26 Stimmberechtigte

Traktanden

- 1. Liegenschaften Kirchgemeinde Hilterfingen**
 - 1.1 Genehmigung Investitionskredit Lüftung Klösterli Fr. 55'000.-
 - 1.2 Orientierung Renovationen und Investitionen
- 2. Finanzen**
 - 2.1 Genehmigung Budget 2018 mit Investitionsbudget
 - 2.2 Information Finanzplan 2017 – 2022
- 3. Wahlen**
- 4. Orientierungen**
- 5. Verschiedenes**

Die Versammlung beginnt um 19:30 Uhr mit einem Orgelspiel der Organistin Ruth Moser.

Nach einem gemeinsamen Lied eröffnet der Präsident die Versammlung und begrüsst die anwesenden Kirchgemeindeglieder.

Der Präsident informiert, dass die Kirchgemeindeversammlung reglementsgemäss im Thuner Amtsanzeiger vom Donnerstag, 19. Oktober und Donnerstag, 16. November 2017 publiziert wurde. Die Unterlagen zum Traktandum 2 wurden 30 Tage vor der Versammlung auf der Homepage der Kirchgemeinde Hilterfingen publiziert oder konnten im Sekretariat per E-Mail oder Telefon bestellt werden.

Der Präsident verweist auf das Stimmrecht gemäss Art. 5 des Organisationsreglements für die Kirchgemeinde Hilterfingen. Das Stimmrecht von Personen ist nicht bestritten.

Wahl des Stimmzählers:

Einstimmig wird gewählt: Ruedi Schläppi, Hilterfingen

Die Traktandenliste wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Verhandlungen

1. Liegenschaften Kirchgemeinde Hilterfingen

1.1 Genehmigung Investitionskredit Lüftung Klösterli Fr. 55'000.-

Kirchgemeinderat Fritz Baumann informiert, dass die Regelung und Steuerung der Lüftungsanlage im Klösterli nach 35 Jahren altershalber ausgestiegen ist und keine Ersatzteile mehr erhältlich sind. Demzufolge muss die Lüftungsanlage ersetzt werden. Eine neue Lüftung bringt den Vorteil einer stufenlosen Regelung mit sich und entspricht in Sachen Energieeffizienz dem neuesten Stand der Technik.

Beschluss (einstimmig):

Die Versammlung beschliesst nach kurzer Diskussion den Investitionskredit von Fr. 55'000.- für die Erneuerung der Lüftung im Klösterli.

1.2 Orientierung Renovationen und Investitionen

Die Arbeitsgruppe „AG Kirche“ hat auf die Versammlung im Mai 2017 hin eine Zusammenstellung der Kirchenrenovation erstellt, welche Peter Anneler präsentiert hat. Der Präsident informiert, dass der Kirchgemeinderat die Planung des Projekts Kirchenrenovation aus verschiedenen Gründen zeitlich verschoben und das Projekt deshalb nicht traktandiert hat. Das Kirchgemeindehaus Hünibach weist in Bezug auf den Investitionsbedarf eine höhere Priorität auf. Der Kirchgemeinderat kann mit der Orgelsanierung dank Entgegenkommen durch die Firma Goll bis 2026 zuwarten (obwohl der Vertrag für die Orgelsanierung bereits für das Jahr 2019 unterschrieben war). Die Arbeitsgruppen „AG Kirche“ und „AG Hünibach“ haben sich im Juli 2017 zur „AG Gebäude“ zusammengeschlossen. In der Arbeitsgruppe tätig sind wie bisher: Herbert Graf, Peter Anneler, Pfarrer/in Astrid Maeder, Ueli Brügger. Neu zur Gruppe dazugestossen ist Kirchgemeinderat Fritz Baumann.

Der Präsident stellt die durch die „AG Gebäude“ geplanten Etappen der renovationsbedürftigen Gebäude vor:

- 2019 Hünibach UG (Saal, Bühne, Küche)
- 2020 Hünibach EG (Kirchenraum)
- 2021 KGH Hünibach (Fassade, Isolation)
- 2022 Klösterli
- 2024 Hünibach (Pfarrwohnung)
- 2025 Kirche Hilterfingen
- 2026 Orgel Kirche Hilterfingen.

Der Kirchgemeinderat hat seine Sitzung vom 14.11.2017 als „kleine Retraite“ genutzt und eine grosse Auslegeordnung in Sachen Gebäude Kirchgemeinde gemacht. Die notwendigen Renovationen veranlassen dazu, die übergeordneten Ziele der kirchlichen Arbeit zu reflektieren und die Bauvorhaben entsprechend zu steuern. Eine Idee ist, das Kirchgemeindehaus Hünibach als kirchliches Zentrum zu nutzen und die Büros der Mitarbeitenden der Kirchgemeinde neu im Pfarrhaus Hünibach zusammen zu fassen. Der Präsident hält fest, dass der Kirchgemeinderat die verschiedenen Möglichkeiten prüft und Interessierte der Kirchgemeinde im Verlaufe des Jahres 2018 zu einer Informationsveranstaltung einladen wird. Die unterschiedlichen Vorstellungen werden schrittweise entwickelt und gegeneinander abgewogen.

Die „AG Gebäude“ hat im Juni 2017 Rolf Gehrig, Vorsteher OSH und Erich Marti, Gemeinde Hilterfingen zu einer Sitzung eingeladen und in das Projekt

„kirchliches Zentrum“ einbezogen. Mit dem laufenden Projekt „Friedbühl“ hat die Gemeinde ein bedeutendes Projekt zu stemmen. Eine Entscheidung betr. Mitfinanzierung des Projekts „kirchliches Zentrum“ in Hünibach ist daher kurzfristig nicht zu erwarten. Der Kirchgemeinderat hat von Seiten der Gemeinde jedoch die Zusicherung erhalten, an den Sitzungen zum Projekt „Friedbühl“ eingeladen zu werden.

2. Finanzen

2.1 Genehmigung Budget 2018 mit Investitionsbudget

Kassier Hans Stauffer erläutert das Budget, welches vom Kirchgemeinderat an seiner Sitzung vom 17.10.2017 verabschiedet wurde.

Beschluss (einstimmig):

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das Budget 2018 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 11'278.-, einer Steueranlage von 0.200 und Investitionen in der Höhe von Fr. 55'000.-.

2.2 Information Finanzplan 2017 – 2022

Kassier Hans Stauffer orientiert über den Finanzplan 2017 - 2022, welcher vom Kirchgemeinderat an seiner Sitzung vom 17.10.2017 genehmigt wurde.

3. Wahlen

Elisabeth Stähli zeigt sich erfreut darüber, dass der Kirchgemeinderat auf ein neues Kirchgemeinderatsmitglied zählen darf und stellt Sara Zwahlen als neue Kirchgemeinderätin vor. Sara Zwahlen ist in der Kirchgemeinde aufgewachsen und hat mit ihrem Ehemann und ihren drei Kindern Wohnsitz in Hünibach. Sara Zwahlen kennt die Kirchgemeinde bestens, war sie doch 2013/2014 als Pfarrerin zu 50% in unserer Kirchgemeinde angestellt. In der kurzen Zeit hat Sara Zwahlen qualitativ sehr gute Arbeit geleistet, weshalb Elisabeth Stähli der Versammlung eine Wahl von Sara Zwahlen empfehlen kann.

Beschluss (einstimmig):

Die Kirchgemeindeversammlung wählt Sara Zwahlen als neue Kirchgemeinderätin per 01.01.2018.

4. Orientierungen

Pfarrerin Astrid Maeder gibt bekannt, dass sie nächsten Sommer einen Teil (d.h. drei Monate) ihres sechsmonatigen Studienurlaubs beziehen und im Anschluss einen Monat Ferien anhängen wird. Konkret heisst dies, dass Pfarrerin Astrid Maeder in der Zeit vom 01.06.2018 bis 30.09.2018 abwesend ist und durch Pfarrerin Monika Cléménçon Dettwiler vertreten wird. Pfarrerin Monika Cléménçon wird sich an der Versammlung vom 28.05.2018 persönlich vorstellen. Ein Studienurlaub (Sabbatical) dient der Erholung und bietet die einmalige Chance, nicht nur Neues zu lernen, sondern auch in eine neue Umgebung, eine neue Kultur und in eine andere Sprache einzutauchen. Pfarrerin Astrid Maeder wird nach dem ersten Monat, während dem sie in Chicago einen Sprachkurs absolvieren wird, zwei bis drei Kirchgemeinden in den USA besuchen. Dabei wird sie die Gebiete Gottesdienstkultur und Seelsorge vertiefen. Zu welchem Zeitpunkt Pfarrerin Astrid Maeder den zweiten Teil ihres Sabbatical beziehen wird, ist noch offen.

5. Verschiedenes

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und lädt im Anschluss an die Versammlung zu einem kleinen Apéro in der Kirche ein.

Schluss der Versammlung: 20.50 Uhr.

IM NAMEN DER KIRCHGEMEINDE HILTERFINGEN

Der Kirchgemeinderatspräsident:

Die Sekretärin:

Der Stimmenzähler:

Herr Ruedi Schläppi: